I 1

Schau im TBB unter dem Sachwort „Sicherheitsregeln“, wenn du dir wegen den Namen und der Reihenfolge unsicher bist.

I 2

Wenn du das Schaltsymbol für einen Leitungsschutzschalter nicht kennst, schau im Sachwortverzeichnis des TBB unter „Schaltzeichen“.

Beachte: Du musst ggf. etwas blättern und findest das Schaltsymbol bei den Schaltzeichen für Installationsschaltpläne.

I 3

Schau direkt im Sachwortverzeichnis bei „Leitungsschutzschalter“, da du seine Ausführungen an einer anderen Stelle findest wie das Schaltsymbol.

I 4

Suche im Sachwortverzeichnis des FKB nach „Leitungsschutz-schalter“ und ermittle dann die relevanten Abkürzungen.

I 5

Du findest die Werte ebenfalls im FKB, wenn du bei den Angaben zum Leitungsschutzschalter nachliest.

I 6

Im TBB findest du die relevanten Angaben, wenn du im Sachwortverzeichnis nach „Differenzstromgeräte“ suchst.

I 7

Recherchiere im FKB nach dem Funktionsprinzip eines Fehlerstromschutzschalters. Suche dazu im Sachwortverzeichnis nach „Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen“.

I 8

Recherchiere im Sachwort-verzeichnis des TBB nach „Schaltzeichen“. Das dort abgebildete Schaltzeichen gibt dir einen Hinweis auf den richtigen Begriff. Allerdings fehlt noch ein Teil der gesamten Bezeichnung.

I 9

Den Begriff der „Selektivität“ findest du auch im FKB, wenn du im Sachwortverzeichnis recherchierst.

I 10

Den Begriff der „Installationszone“ kannst du im Sachwortverzeichnis des TBB recherchieren.

I 11

Recherchiere nach dem Begriff „Stromkreisverteiler“ im Sachwortverzeichnis des FKB, wenn du Unterstützung benötigst.

I 12

Nachfolgend findest du eine Zusammenfassung aus der DIN VDE 0100 410 (VDE 0100 410):2007-06, Abschnitt 412.2.3. Lies diese durch und fasse das Wichtigste kurz und bündig zusammen: „Bei Schutz durch automatische Abschaltung, z. B. durch einen LS-Schalter, muss in jeder Leitung ein wirksamer Schutzleiter mitgeführt werden. Auch dann, wenn „nur“ Geräte am Stromkreis betrieben werden sollen, die Schutzklasse II entsprechen, d. h. die aufgrund ihrer Schutzisolierung keinen Schutzleiter benötigen.

I 13

Wenn du dir wegen der Anzahl der Adern in den Leitungsstücken unsicher bist, mach dir klar, dass an Q2 die 3 Zuleitungen vom Stromkreisverteiler und die 2 Korrespondierenden angeschlossen werden müssen, an Q3 ebenfalls die 2 Korrespondierenden sowie der Lampendraht und an E2 der PE- und N-Leiter der Zuleitung vom Stromkreisverteiler sowie der Lampendraht der von Q3 kommt.

Bedenke, dass generell nur die Leitungen gezeichnet werden, die in Funktion sind. D. h. bei der Leitung zu Q3 sind nur die beiden Korrespondierenden sowie der Lampendraht von Bedeutung. Die beiden weiteren Leitungen, um 5-Adrigkeit zu erhalten, werden „blind“ mitgeführt. Daher auch die Angabe „3+2“ im Übersichtsschaltplan des Flures (siehe Abb. 22).

I 14

Die exakten Angaben, die in der DIN 18015 2 zur Anzahl der Stromkreise, Steckdosen, etc. gemacht werden, findest du, wenn du im Sachwortverzeichnis des TBB nach „Stromkreis“ suchst. Du kannst auch das FKB verwenden.

I 15

Du siehst in deinem Stromlaufplan des Flures in zusammenhängender Darstellung, dass L1 zu Q2 gelegt wird und zu Q3 nur der Lampendraht geht, welcher die Lampe an- und ausschaltet, je nachdem, welcher Korrespondierende stromführend ist. Überlege, was mit der Steckdose an Q3 passieren würde, wenn man sie auch an den Lampendraht anschließt?

I 16

Die Angabe der Verlegeart kannst du im TBB finden, wenn du im Sachwortverzeichnis nach „Schaltzeichen“ schaust und dort bis zu den „Schaltzeichen für Installationspläne“ blätterst.

I 17

Schau im Sachwort-verzeichnis des TBB nach „Dusche“.

I 18

Schau im Sachwortverzeichnis des TBB nach „Leitung, Kurzzeichen“.

I 19

Wenn du das FKB verwendest und im Sachwortverzeichnis nach „Schutzpotentialausgleich, in Baderäumen“ suchst, findest du die Mindestinstallationstiefe für Stegleitungen.

I 20

Schau im Sachwortverzeichnis des FKB nach „IP-Kennzeichnung“.

I 21

Auf die Prüfung und Inbetriebnahme einer Elektroinstallation nach DIN VDE 0100 600 wird im FKB unter „Prüfen von bzw. der Schutzmaßnahmen“ eingegangen.

I 22

Der RCD und seine Grenzwerte sind dir bereits aus Teilziel 1.3 – Fehlerstromschutzschalter im Aufgabenteil c.) auf S. 18 und Aufgabenteil i.) auf S. 20 bekannt. Hinweise zum Isolationswiderstand stehen im FKB unter „Messen des Isolationswiderstandes“.

I 23

Sieh im Sachwortverzeichnis des FKB unter „Schutz(-maßnahmen) im TN-System“ nach.

I 24